

1. Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Brandmelders von Honeywell entschieden haben.

Der Brandmelder ist für den Einsatz in Wohn- und Ferienhäusern sowie Wohnwagen und Booten geeignet. In Außenbereichen sollte der Melder nicht eingesetzt werden.

Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheitsinformationen für die Installation und den Betrieb der Wärme- (WM) und Rauchwarnmelder (RWM). Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch an einem sicheren Ort auf. Bitte erläutern Sie die Bedienung und Funktionsweise des Melders auch allen anderen Bewohnern des Gebäudes.

Es wird empfohlen, einen im Brandfall zu befolgenden Evakuierungsplan zu erstellen und diesen jeden Monat zu testen. Alle Personen im Gebäude müssen mit den Alarmsignalen vertraut sein, damit sie unverzüglich reagieren können.

WARNHINWEISE

Um eine Verunreinigung durch Staub oder Schmutz zu verhindern, muss der Wärme- (WM) bzw. Rauchwarnmelder (RWM) während jeglicher Bauarbeiten, bei denen Staub oder Schmutz entstehen, aus der Halterung entfernt werden. Falls dies nicht möglich ist, müssen die Entlüftungsöffnungen des Melders während der Arbeiten vollständig mit einem Plastikbeutel oder Klebeband abgedeckt werden.

Während die Entlüftungsöffnungen abgedeckt sind, erkennt der WM bzw. RWM weder Wärme noch Rauch. Die Abdeckung muss daher jeden Tag nach Beendigung der Arbeiten entfernt und bei Bedarf am Folgetag wieder angebracht werden.

Die Melder sind aus Sicherheitsgründen dauerhaft versiegelt und dürfen nicht geöffnet werden.

1

2. Beschreibung



Honeywell bietet drei Modelle der batteriebetriebenen Melder an:

XH100 ist ein zugelassener **Wärmemelder**, gemäß BS 5446-2:2003.

XS100 ist ein zugelassener **optischer Rauchwarnmelder**, gemäß EN 14604:2005.

XS100T ist ein zugelassener **Optisch-thermischer Rauchwarnmelder**, der zum Verkürzen der Ansprechzeit, zur Erkennung verschiedener Brandverläufe und zur Reduzierung der Fehlalarme mit zwei Detektionsmethoden arbeitet (gemäß EN 14604:2005).

Alle Modelle verfügen über eine versiegelte Batterie mit einer Lebensdauer und Garantie von 10 Jahren. Die Melder sind mit gut sichtbaren Statusanzeigen für Batterie (grün) und Störung (gelb) sowie drei extragroßen Alarmanzeigen (rot) ausgestattet.

WARNHINWEISE

Falls Sie nicht sicher sind, warum ein Alarm ausgelöst wurde, sollten Sie annehmen, dass er durch ein Feuer ausgelöst wurde und daher das Gebäude evakuieren.

2

Zudem verfügen alle Modelle über einen akustischen Alarm und eine Test-/Stummschalttaste.

Jeder Rauch- und Wärmemelder ist an der Außenseite mit einem, bzw. mehreren Punkten gekennzeichnet, die den Meldertypen identifizieren:

Wärmemelder	Optischer Rauchwarnmelder	Optisch-thermischer Rauchwarnmelder
•	• •	• • •

Alle Meldertypen der Honeywell X-Serie (einschließlich optionaler Kohlenmonoxidmelder der X-Serie) können drahtlos mit einem optionalen Funkmodul verbunden werden. Bei dieser Konfiguration geben alle verbundenen Geräte einen akustischen Alarm (85 dB) aus, wenn einer der Melder der X-Serie einen Alarm auslöst. Dies ist besonders bei großen Gebäuden oder Mehrfamilienhäusern sinnvoll. Es können maximal 32 Geräte miteinander vernetzt werden.

Diese Anleitung enthält aus Gründen der Vollständigkeit einige Informationen zum Funkmodul. Bei Ausstattung mit dem Modul wird die Funkverbindungsanzeige (blau) der Melder verwendet.

Der XH100 warnt vor Feuer, wenn die Temperatur am Gerät 58°C überschreitet.

3

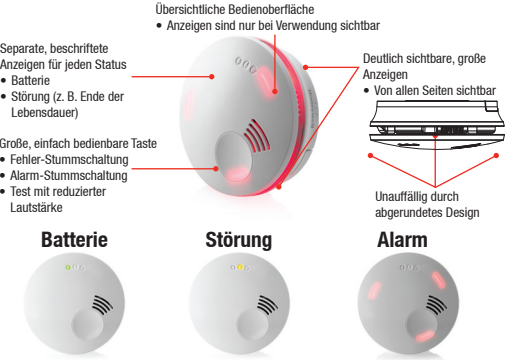


Durch die CE-Kennzeichnung dieses Produkts wird die Konformität mit den für das Produkt relevanten europäischen Richtlinien und insbesondere mit den harmonisierten Spezifikationen der Norm EN 14604 in Bezug auf die Bauproduktrichtlinie 305/2011 bestätigt.

BSI Kitemark ist ein Produkt- oder Dienstzertifizierungszeichen, das zeigt, dass das Produkt/der Dienst unabhängig getestet und geprüft wurde, um zu gewährleisten, dass es den geltenden Qualitäts- und Sicherheitsstandards entspricht. Die Vds-Richtlinien für Rauchwarnmelder (Vds 3131) gewährleisten eine von Sachverständigen geprüfte Sicherheit und gleichbleibende Qualität. Aufgrund ihrer konsequenten und gründlichen Kontrollen (Qualitätsmanagementsystem des Inhabers, Produktkontrollen, Prüfungen, Überwachungstests usw.) stellt die Vds-Kennzeichnung für Verbraucher eine umfassende Garantie der Konformität der zertifizierten Produkte dar. Die Kennzeichnung gemäß den Vds-Richtlinien für Rauchwarnmelder bestätigt, dass das Produkt den Zertifizierungsregeln Vds 3131 und Vds 3515 entspricht.

Zertifizierungsstelle: Vds Schadenverhütung GmbH Amsterdamer Str. 172–174 50735 Köln Tel.: +49 (0)221 77660 Fax: +49 (0)221 7766 341 E-Mail: info@vds.de Web: vds.de	BSI, Kitemark Court Davy Avenue, Knowhill Milton Keynes MK5 8PP Tel.: +44 20 8996 9000 Fax: +44 20 89967001 Web: bsigroup.com
---	---

3.Funktionsweise



Alle Wärme- und Rauchwarnmelder verfügen über drei (bei Ausstattung mit Funkmodul vier) Statusanzeigen und eine **Test-/Stummschalttaste** (TEST/HUSH).

Die grüne **Batterie**-LED (POWER) zeigt an, dass das Gerät aktiviert ist und im Normalbetrieb arbeitet.

Die rote **ALARM**-LED zeigt an, dass ein Alarm erkannt wurde.

Die gelbe **Störung**-LED (FAULT) zeigt an, dass das Gerät nicht einwandfrei funktioniert.

Die **Test-/Stummschalttaste** dient zum Testen des Geräts oder Stummschalten eines Alarm- oder Störungssignals.

Normalbetrieb

Die grüne **Batterie**-LED blinkt einmal pro Minute, um anzuzeigen, dass der Melder in Betrieb ist*.

5

**Hinweis: Das Blinken der Batterie-LED kann beim Einrichten des Melders deaktiviert werden (z. B. bei der Installation in Schlafzimmern). Weitere Informationen finden Sie in den Installationsanweisungen.*

Alarm

Wenn ein Alarm erkannt wird, blinken die roten **ALARM**-Anzeigen und der akustische Alarm ertönt dauerhaft. Räumen Sie in einem solchen Fall umgehend das Gebäude und verständigen Sie anschließend die Rettungsdienste.

Sollten Sie jedoch sicher sein, dass es sich um einen durch Wasserdampf, Brat- und Kochdämpfe oder verbranntes Essen verursachten Fehlalarm handelt, können Sie den Alarm durch Drücken der **Test-/Stummschalttaste** für 10 Minuten stummschalten, während der Rauch bzw. Dampf abzieht.

Achtung: Betätigen Sie die Test-/Stummschalttaste mit einem Besenstiel o. ä., wenn Sie den Feuermelder nicht vom Boden aus erreichen. Steigen Sie zu diesem Zweck nicht auf irgendwelche Gegenstände.

Hinweis: Drücken der Test-/Stummschalttaste reduziert die Empfindlichkeit des Alarms gegenüber Rauch für 10 Minuten. Danach arbeitet er wieder mit voller Empfindlichkeit. Die Stummschaltung kann bei Bedarf mehrmals wiederholt werden.

Störung

Wenn am Gerät eine **Störung** vorliegt, blinkt die **GELBE** LED einmal pro Minute, und gleichzeitig ertönt ein kurzer Piepton.

Sind mit dem gestörten Wärme- oder Rauchwarnmelder weitere Melder über das Funkmodul in einem Netzwerk verbunden, zeigen diese an, dass ein Melder im Netzwerk defekt ist und überprüft werden muss. Als Anzeige blinkt alle vier Stunden die LED und vier Pieptöne ertönen.

6

(Ein Fehler des Funkmoduls wird mit drei Pieptönen signalisiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Funkmoduls.)

Wenn ein vernetzter Wärme- bzw. Rauchwarnmelder einen Alarm oder Fehler auslöst, geben alle vernetzten Melder ein akustisches Signal. Nur der auslösende Wärme- oder Rauchwarnmelder gibt zusätzlich ein optisches Signal. Nur an diesem auslösenden Melder kann ein Alarm oder ein Fehler stummgeschaltet werden.

Nachdem ein Fehler aufgetreten ist, können Sie durch Zählen der Pieptöne und Blinksignale feststellen, ob es sich um einen Fehler des Funkmoduls oder des Melders handelt.

Die Pieptöne können für 12 Stunden stummgeschaltet werden, indem Sie die **Test-/Stummschalttaste** drücken, bis die gelbe LED blinkt. Durch erneutes Drücken der Taste werden die Pieptöne wieder aktiviert. Der 12-Stunden-Zeitraum kann durch zweimaliges Drücken der **Test-/Stummschalttaste** bis zu 20 mal neu gestartet werden. Wenn eine Störung im Funknetzwerk auftritt, drücken Sie die **Test-/Stummschalttaste** an dem betreffenden Melder, an dem die Störung vorliegt. Dadurch werden auch die anderen Melder im Netzwerk stummgeschaltet. Sie können die **Stummschalttaste**-Funktion nur 20 Mal verwenden.

Sämtliche Störungen müssen umgehend überprüft und behoben werden. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den defekten Melder ermittelt haben:

- Überprüfen Sie das Austauschdatum des Melders, und tauschen Sie ihn aus, falls seine Lebensdauer abgelaufen ist.
- Überprüfen Sie auch das Datum aller anderen Wärme- und Rauchwarnmelder im Netzwerk.

Hinweis: Das Störungssignal kann durch eine schwache Batterie, einen Ausfall der Elektronik oder Staub, der den optischen Sensor blockiert, verursacht worden sein.

7

Das Austauschdatum ist auch an der Seite des Geräts angegeben, um das Austauschen vor Auftreten des Signals für den Ablauf der Lebensdauer zu ermöglichen. Das Datum beinhaltet eine Lagerfähigkeit von sechs Monaten und ist somit das Datum, bis zu dem das Gerät spätestens ausgetauscht werden muss.

Lieferumfang:

☒ Optischer Rauchwarnmelder Typ XS100, der das Streulichtprinzip verwendet

Oder

☐ Optisch-thermischer Rauchwarnmelder Typ XS100T, der das Streulichtprinzip in Kombination mit einem Wärmesensor verwendet

Oder

☐ Wärmemelder Typ XH100 (nur durch BSI zertifiziert)

☒ Der Melder enthält eine wartungsfreie Batterie mit einer Lebensdauer von 10 Jahren

☒ Schrauben und Dübel zur Montage des Melders

☒ Installations- und Betriebsanleitung

8

Alarm Scan App

Mit der Honeywell Alarm Scan App können Sie gespeicherte Daten von Ihrem Melder der X-Serie auf Ihr Smartphone oder Tablet herunterladen, um einen Alarmvorfall direkt vor Ort zu untersuchen und mühelos einen umfangreichen (PDF) Bericht zu erstellen.



5. Testen

Automatischer Selbsttest
Ihr Rauchwarnmelder hat eine Selbsttestfunktion, die ausgeführt wird automatisch alle 5 Sekunden für Hitzealarm und alle 15 Sekunden für Rauchmelder.

Monatlicher Test
Der Melder sollte einmal pro Monat getestet werden, um zu überprüfen, ob alle optischen und akustischen Signale funktionieren.

Drücken Sie die **Test-/Stummschalttaste** eine Sekunde lang, um einen vollständigen Testzyklus mit allen LEDs (grün, gelb, rot) und akustischen Signalen mit reduzierter Lautstärke zu starten.

Halten Sie die **Test-/Stummschalttaste** mindestens zehn Sekunden lang gedrückt, um die volle Lautstärke (85 dB) zu testen.

Überblick über den Test-/Messmodus

Betätigungsdauer der Taste	1s	2s	3s	4s	5s	6s	7s	8s	9s	10s	11s	12s	13s	14s	15s	16s	17s	18+s
Gerätemodus		Grüne LED blinkt und Piepton Gelbe LED blinkt und Piepton Rote LED blinkt und Piepton		Alarmmuster, reduzierte Lautstärke				Pause		Alarmmuster, volle Lautstärke				Pause				Remotetest* (siehe Hinweis zum monatlichen Test mit Netzwerkfunktion oben)
				Erfolgt auch, wenn die Taste losgelassen wird						Kehrt zum normalen Modus zurück, sobald die Taste losgelassen wird								Taste kann losgelassen werden

11 12



Kontakt

www.homesafety.honeywell.com
www.honeywellanalytics.com
www.honeywell.com

Honeywell GmbH
Hardhofweg
74821 Mosbach
Deutschland

Novar GmbH a Honeywell Company
Dieselstrasse 2
41469 Neuss
Deutschland

Handelt im Auftrag der Life Safety Distribution GmbH, Javastrasse 2, 8604 Hegnau, Schweiz, durch ihren autorisierten Vertriebspartner Honeywell Inc.

I56-6204-100_A
Ausgabe 2, 6 Feb 2019 Vds DE
© 2019 Honeywell Analytics

Bitte beachten Sie:
Obwohl alle Maßnahmen ergriffen wurden, um die Genauigkeit dieser Veröffentlichung sicherzustellen, wird keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen übernommen. Da sich Daten und die Gesetzgebung ändern können, empfehlen wir Ihnen dringend, sich Kopien der aktuellsten Bestimmungen, Standards und Richtlinien zu beschaffen. Diese Veröffentlichung stellt keine Vertragsgrundlage dar. Bitte bewahren Sie diese Dokumentation für die gesamte Lebensdauer des Produkts auf.

* sofern die LED nicht während der Installation deaktiviert wurde
** nur zutreffend, wenn ein Funkmodul installiert ist. Die Stummschaltung der vernetzten Melder kann nur am auslösenden Melder erfolgen.
Warnung: Falls Sie nicht sicher sind, warum ein Alarm ausgelöst wurde sollten Sie annehmen, dass er durch ein Feuer ausgelöst wurde und daher das Gebäude evakuieren.
*** außer der Alarm wurde zuvor durch Drücken der TEST/HUSH Taste stumm geschaltet.

4. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

Die batteriebetriebenen Melder erfordern außer der gelegentlichen Reinigung der Geräteaußenseite mit einem feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel keinerlei Wartung.

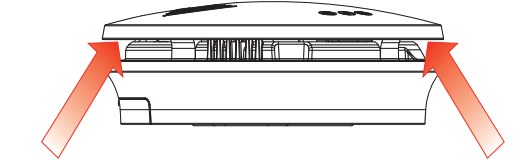
Stellen Sie bei den Rauchwarnmeldern (XS100T, XS100) sicher, dass die Öffnungen an der Seite des Geräts nicht durch Staub oder Schmutz verunreinigt sind.

Verschmutzungen durch Staub und Insekten können dazu führen, dass der Melder nicht funktioniert. Beseitigen Sie Staub und andere Verschmutzungen vorsichtig z.B. mit einem Staubsauger.

Warnung

Der Melder darf nicht lackiert bzw. überstrichen werden.

13



14

Installations- und Betriebsanleitung



Batteriebetriebene Melder der X-Serie
XS100T Optisch-thermischer Rauchwarnmelder
XS100 Optischer Rauchwarnmelder
XH100 Wärmemelder

6. Technische Daten	
Detektion-sprinzip	XS100T: Optisch mit thermischer Unterstützung XS100: Optisch XH100: Thermisch
Zulassungen	XS100T, XS100: CE EN 14604:2005 + AC:2008 VdS Q-Kennzeichnung (vdfb14-01) NF 292 XH100: BS 5446-2:2003 BSI-Gütesiegel
Weitere Konformitätserklärungen	RoHS, REACH, RED 2014/53/UE und EMV
Selbsttest-Funktion	XH100: alle 5 Sekunden XS100/XS100T: alle 15 Sekunden
Lebensdauer und Garantie	10 Jahre

Betriebsumgebung	
Temperatur	-10 °C ... 55 °C
Luftfeuchtigkeit	25-95 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
IP-Schutzart	IPX2D
Elektrik und Verbindung	
Spannungsversorgung	Langzeit-Lithium-Batterie, 3 V, versiegelt
Drahtlos (Funkverbindung)	Separat erhältliches Funkmodul XW100
Alarm Scan	Kompatibel mit der X-Series Alarm Scan App, die im Google Play und Apple iTunes Store erhältlich ist

Benutzeroberfläche	
Anzeigen	Batterie: Grüne LED Alarm: 3 große rote LEDs Störung: Gelbe LED Funknetzwerk (sofern installiert): Blaue LED
Akustischer Alarm	>85 dB @ 3 m, (3 Pieptöne)
Taste	Test mit reduzierter Lautstärke Alarm-Stummschaltung Störung-Stummschaltung (12 Stunden)

Produkt	
Abmessungen	Ø 116 mm x 42 mm
Gewicht	185 g
Lieferumfang	
Typ	Karton mit Euro-Loch-Aufhängung
Abmessungen	119 x 119 x 55 mm
Lieferumfang	<ul style="list-style-type: none">1 batteriebetriebener Melder1 Befestigungsplatte für DeckenmontageDübel und SchraubenInstallations- und Betriebsanleitung

10. Deaktivieren der Batterie-LED

Sobald der Brandmelder vollständig auf der Montageplatte montiert ist, blinkt die grüne Betriebsanzeige (Batterie-LED) pro Minute einmal, um anzuzeigen, dass die Batterien in Ordnung sind. Da dieses Blinken im Schlafzimmer jedoch störend sein kann, besteht die Möglichkeit es zu deaktivieren.

Warnung
Die optionale Deaktivierung der Batterie-LED ist nur während der ersten 10 Sekunden nach dem Anbringen des Melder auf der Befestigungsplatte möglich.

Drücken Sie zum Deaktivieren des Blinksignals der Batterie-LED die **Test-/Stummschaltaste** fünfmal während der ersten 10 Sekunden nach dem Anbringen der Wärme- und Rauchwarnmelder auf der Befestigungsplatte. Die Batterie-LED blinkt bei jeder Betätigung der **Test-/Stummschaltaste**. Wenn die Deaktivierung erfolgreich war, blinkt die grüne **Batterie**-LED fünfmal, und gleichzeitig ertönen kurze Pieptöne.

Um das Blinken der grünen Betriebsanzeige (Batterie-LED) wieder zu aktivieren, entfernen Sie den Brandmelder von der Montageplatte, warten Sie ein paar Sekunden und schieben Sie den Brandmelder wieder zurück auf die Montageplatte, bis die Sicherungslasche einrastet.

16. Fehlerbehebung und Kundenservice


Sollte der Wärme- (WM) und Rauchwarnmelder (RWM) nicht funktionieren, obwohl Sie sämtliche Anweisungen in dieser Dokumentation gelesen und befolgt haben, wenden Sie sich an das aufgeführte Kundenservice-Center in Ihrer Nähe. Unsere Mitarbeiter können Ihr Problem möglicherweise schnell beheben. Alternativ können Sie sich an Ihren Anbieter vor Ort wenden.

Wenn Sie den Melder zur Reparatur oder zum Austausch einsenden möchten, verwenden Sie bitte die Originalverpackung oder einen stabilen Karton oder wattierten Umschlag, und fügen Sie eine Beschreibung des Fehlers bei. Schalten Sie den Melder vor dem Versand aus, indem Sie ihn von der Befestigungsplatte entfernen, um eine versehentliche Aktivierung zu verhindern.

Weisen Sie den Paketdienst darauf hin, dass das Paket versiegelte Batterien enthält. Paketsendungen mit versiegelten Batterien können Einschränkungen unterliegen oder unzulässig sein. Das Sicherheitsdatenblatt für versiegelte Batterien können Sie unter www.homesafety.honeywell.com/downloads herunterladen.

Bei Garantiereparaturen muss der Kaufbeleg beigelegt werden.

17. Recyclbare Verpackung

 Der „Grüne Punkt“ weist darauf hin, dass wir Mitglied einer Organisation sind, die Verpackungsmaterialien sammelt und recycelt. Unsere Verpackungen werden von lokalen Einrichtungen weitgehend recycelt.

7. Installation – Auswahl der Installationsorte

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Empfehlungen für die Auswahl der Installationsorte von batteriebetriebenen Meldern in Wohngebäuden. Stellen Sie sicher, dass Sie die landesspezifischen Vorschriften und Richtlinien befolgen, z. B. BS 5839-6 in Großbritannien oder DIN 14676 in Deutschland. In bestimmten Ländern ist z. B. die Installation untereinander vernetzter netzbetriebener Melder vorgeschrieben.

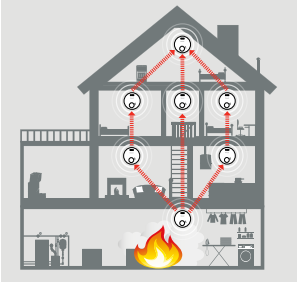
Die Auswahl des geeigneten Meldertypes hängt davon ab, welche Räumlichkeiten geschützt werden sollen.

Rauchwarnmelder (XS100T und XS100)
Mit Ausnahme von Küchen, Badezimmern und Garagen, mindestens ein Rauchmelder muss in jedem Schlafzimmer, Kinderzimmer und Fluchtweg installiert werden. Obwohl der **Rauchwarnmelder** XS100 für diese Zwecke ausreichend ist, wird insbesondere für den Einsatz in Fluchtwegen und Treppenhäusern der optisch-thermische Rauchwarnmelder XS100T empfohlen, da er Wärmeentwicklung in engen oder hohen Bereichen erkennen kann, in denen Rauch den Melder u. U. nicht erreicht.

Wärmemelder (XH100)
Wärmemelder reagieren nicht auf Rauch, Dampf oder Kondensation und sollten daher an Orten installiert werden, an denen die Verwendung von Rauchwarnmeldern nicht möglich ist, d. h. in Küchen, Badezimmern oder Garagen.

7. Installation – Auswahl des Installationsorts

Verwendung von Meldern in einem Netzwerk
Vernetzte Wärme- und Rauchwarnmelder können Sie frühzeitig vor versteckten Bränden warnen. Die folgende Abbildung veranschaulicht ihre Funktionsweise.



8. Installation – Ungeeignete Installationsorte

Ungeeignete Installationsorte für Rauchwarnmelder (XS100T und XS100)
Ein Rauchwarnmelder (XS100T, XS100) sollte nicht in Badezimmern oder Küchen installiert werden, in denen durch Wasserdampf oder Brat- und Kochdämpfe Fehlalarme ausgelöst werden können oder in Garagen, da er dort auf Auspuffgase ansprechen könnte.

Ungeeignete Installationsorte für Wärmemelder (XH100)
Wärmemelder dürfen nicht an Orten installiert werden, an denen laut örtlicher Vorschriften ein Rauchwarnmelder gemäß EN 14604 erforderlich ist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die örtliche Feuerwehr.

11. Erstmaliges Einschalten

Lesen Sie zunächst Kapitel 10, und entscheiden Sie, ob die Batterie-LED blinken soll.

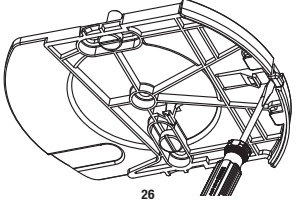
So schalten Sie den Melder ein:

- Setzen Sie den Melder ca. 10 mm von der Mitte versetzt auf die Befestigungsplatte für die Deckenmontage.
- Drücken Sie fest gegen die Befestigungsplatte, und schieben Sie den Melder seitwärts bis die Sicherungslasche einrastet.
- Der Melder schaltet automatisch ein.


12. Manipulationssichere Deckenmontage
--


Für eine optionale manipulationssichere Montage, führen Sie folgende Schritte aus:

- Brechen Sie den Clip ab (siehe Abb. unten). Verwenden Sie bei Bedarf dazu eine geeignete Zange.
- Befestigen Sie den Melder an der Decke.
- Der Melder kann jetzt nur noch unter Verwendung eines Schraubendrehers entfernt (und ausgeschaltet) werden.



18. Ablauf der Lebensdauer

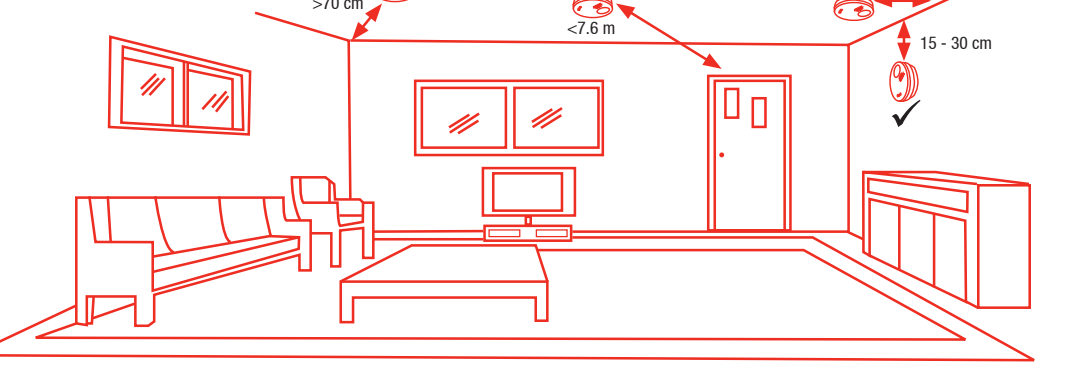
 Das Gerät muss nach Ablauf seiner Lebensdauer gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Das Gerät ist gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) als Elektronikschrott klassifiziert und enthält eine Batterie. Es muss getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.


 Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie).


Mit diesem oder ähnlichen Symbolen gekennzeichnete Komponenten oder Baugruppen dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Elektro-Altgeräte (Ablauf der Lebensdauer) müssen in entsprechenden Entsorgungsanlagen wiederaufbereitet und entsorgt werden.

Wenden Sie sich an die zuständige Behörde, Ihren Lieferanten oder den Hersteller, wenn Sie weitere Informationen zum Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten benötigen.

Empfohlene Installationsorte
Die Wärme- und Rauchwarnmelder sollten an der Decke, möglichst in der Mitte des Raumes, aber mindestens 50 cm von Wänden oder Beleuchtungskörpern entfernt angebracht werden. (Der Melder darf nicht in Bereichen mit „stehender Luft“, d. h. in den Ecken des Raums, in die Rauch möglicherweise nicht gelangt, installiert oder durch Beleuchtungskörper blockiert werden.)



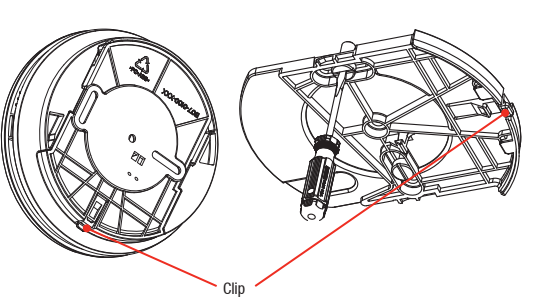
 **Optimal**
Der Melder muss an einer Stelle angebracht werden, an der Sie ihn hören können, wenn Sie schlafen, z. B. im Flur vor den Schlafzimmern. So werden Sie auch vor Rauch geschützt, der z.B. über die Treppe von einer unteren Etage aufsteigt.

 **Alternativ**
Hinweis: Die nationalen und lokalen Bestimmungen bezüglich der Anzahl und Platzierung von Wärme- (WM) und Rauchwarnmeldern (RWM) unterscheiden sich. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die örtliche Feuerwehr.

9. Installation – Montage

Lieferumfang

- 1 Batteriebetriebener Melder
- 1 Befestigungsplatte für Deckenmontage
- Dübel und Schrauben
- Installations- und Betriebsanleitung

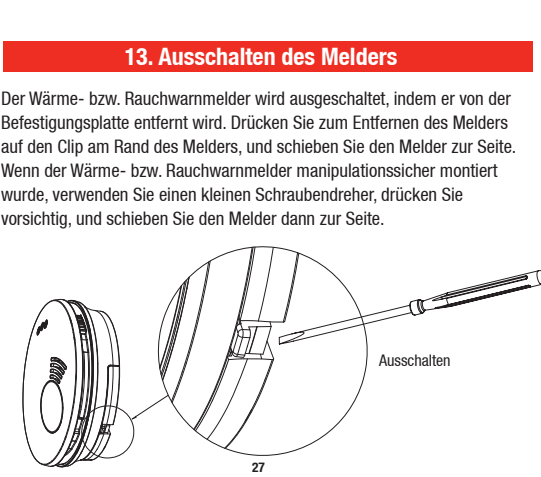


Der Melder muss mit der Befestigungsplatte waagrecht an der Decke befestigt werden. Die Befestigungsplatte kann mit dem Mitteloch oder den zwei weiteren Löchern die Decke geschraubt werden (siehe Abbildung).

Der Wärme- und Rauchwarnmelder wird automatisch eingeschaltet, wenn er an der Platte angebracht wird.

13. Ausschalten des Melders

Der Wärme- bzw. Rauchwarnmelder wird ausgeschaltet, indem er von der Befestigungsplatte entfernt wird. Drücken Sie zum Entfernen des Melders auf den Clip am Rand des Melders, und schieben Sie den Melder zur Seite. Wenn der Wärme- bzw. Rauchwarnmelder manipulationssicher montiert wurde, verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, drücken Sie vorsichtig, und schieben Sie den Melder dann zur Seite.



19. Haftungsausschluss

Batteriebetriebene Melder sind dafür vorgesehen, Sie auf das Vorhandensein von potenziell gefährlichem Rauch oder Wärme aufmerksam zu machen. Sie dienen nicht dazu, ein Feuer zu beseitigen oder eine spezifische Brandursache aufzufindig zu machen oder zu erfassen. Honeywell ist daher nicht zur Bezahlung von Brandermittlungen oder Serviceeinsätzen verpflichtet, die in Folge eines Alarms veranlasst werden.

Verschmutzungen durch Staub und Insekten entziehen sich unserer Kontrolle, sind in keinsten Weise vorhersagbar und gelten als natürliche Abnutzung. Verschmutzungen fallen aus diesem Grund nicht unter diese Garantie.

Warnung
Die Person, welche die Installation durchführt ist dafür verantwortlich, dass das Produkt im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften installiert wird. Beauftragen Sie im Zweifelsfall einen professionellen Installateur.

Deckenmontage

- Halten Sie die Befestigungsplatte an die Stelle, an der Sie den Melder anbringen möchten.
- Markieren Sie die Position der Schraubenlöcher mit einem Bleistift.
- Bohren Sie ein bzw. zwei 25 mm tiefe Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm, und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
- Schrauben Sie die Befestigungsplatte mit den mitgelieferten Schrauben an die Decke und setzen den Melder ein.

14. Renovierungs- und Bauarbeiten

Es wird empfohlen, den Melder während Renovierungs- und Bauarbeiten abzudecken oder zu entfernen, damit er nicht versehentlich ausgelöst, beschädigt oder durch Staub usw. verschmutzt wird.

Während der Melder abgedeckt und außer Betrieb ist, müssen alternative Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Abdeckung jeden Tag nach Beendigung der Arbeiten entfernt wird. Andernfalls besteht Lebensgefahr.

15. Konformität

Der XS100 und XS100T wurden gemäß EN 14604 auf Konformität mit der Bauprodukteverordnung 305/2011 getestet und zugelassen.

Der XH100 wurde gemäß BS 5446-2 (Feuermelde- und Feueralarmgeräte für Wohnhäuser, Spezifikation für Wärmemelder) getestet und zugelassen.

Der XS100T, XS100 und XH100 entsprechen den aktuellen EMV- und RoHS-Richtlinien.

Das Funkmodul XW100 entspricht der RED 2014/53/UE Richtlinie.

Die Konformitätserklärungen können unter homesafety.honeywell.com heruntergeladen werden.

20. Garantie

Honeywell bietet in Übereinstimmung mit den Spezifikationen in dieser Dokumentation eine zehnjährige Garantie ab dem Datum des Erwerbs durch den Endnutzer oder bis zu dem an der Seite des Melders angegebenen Ablaufdatum, je nachdem, welcher Zeitpunkt zuerst eintritt.

Teile des Melders, an denen innerhalb des Garantiezeitraums Material- oder Verarbeitungsfehler festgestellt werden, werden nach unserem Ermessen von uns repariert oder durch das gleiche oder ein ähnliches Produkt ersetzt.

Wir sind jedoch in keiner Weise zur Reparatur oder zum Austausch von Meldern verpflichtet, die eine Fehlfunktion infolge von unsachgemäßer Verwendung, Nachlässigkeit oder unsachgemäßer Lagerung aufweisen bzw. die nicht in Übereinstimmung mit dieser Dokumentation verwendet oder gewartet oder montiert oder zerlegt wurden.

Die für dieses Produkt gewährte Garantie ersetzt nicht Ihre gesetzlich verankerten Rechte, unsere Haftung gemäß dieser Garantie ist jedoch auf den Preis des defekten Produkts beschränkt.

Wir haften in keinem Fall für (a) jegliche indirekte, zufällige oder Folgeverluste, (b) jegliche Verluste durch Unterbrechung der Geschäftstätigkeit, (c) entgangene Gewinne, (d) entgangene Einnahmen, (e) den Nutzungsausfall von Sachmitteln oder Anlagen, (f) den Verlust von angenommenen Einsparungen oder Datenverluste aufgrund der Verwendung dieses Produkts.